

Landesrat Achleitner: Weiteres Vorzeigeprojekt zur Ortskernbelebung entsteht in St. Georgen im Attergau

Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner: „Neue OÖ. Raumordnungsstrategie und neues OÖ. Raumordnungsgesetz setzt auf Stärkung der Ortszentren – immer mehr Gemeinden und Investoren folgen unserem neuen Kurs“

„Um den Bodenverbrauch einzudämmen, sollen unsere Gemeinden und Städte nicht mehr an den Rändern nach außen wachsen, sondern sich nach innen weiterentwickeln. Das soll durch qualitätsvolle Verdichtung, die Nutzung von Leerständen und Brachflächen sowie das Verfügbar-Machen von bereits gewidmetem Bauland erreicht werden. Ein wesentliches Ziel unserer neuen Oberösterreichischen Raumordnungsstrategie und unseres neuen Raumordnungsgesetzes ist daher die Stärkung der Ortszentren, durch die wir auch noch mehr Lebensqualität schaffen wollen. Es ist sehr erfreulich, dass bereits von immer mehr Gemeinden und Investoren dieser neue Kurs eingeschlagen wird, wie auch das Vorzeigeprojekt ‚St. Georgs Galerien‘ in St. Georgen im Attergau belegt“, erklärte Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner anlässlich der heutigen Präsentation des Ortskernbelebungs-Projektes in St. Georgen im Attergau gemeinsam mit Investor KommR Richard Erlinger von der Erlinger Immobilien GmbH und Bürgermeister Ferdinand Aigner.

„Das Projekt ‚St. Georgs Galerien‘ zeigt, dass mit Mut und innovativen Ideen, nachhaltige Projekte in den oberösterreichischen Ortszentren realisiert werden können. Mit unserer neuen Raumordnungspolitik wollen wir starke Impulse in diese Richtung setzen. In immer mehr Gemeinden entstehen innovative und nachhaltige Projekte zur Ortskernbelebung. Diese Entwicklung wollen wir weiter unterstützen und vorantreiben“, unterstrich Achleitner im Rahmen der Projektpräsentation.

Bei diesem Projekt im Ortszentrum wurden Anfang des Jahres drei leerstehende Häuser abgerissen und auf dieser Fläche von rund 5.400 m² werden von der Erlinger Immobilien GmbH die „St. Georgs Galerien“ errichtet. „Ziel unseres Zentrumsprojektes ist die nachhaltige Dorferneuerung sowie die Stärkung und Belebung des Einzelhandels im Ortskern durch die Schaffung eines neuen Handels- und Dienstleistungszentrums an der neu gestalteten Attergaustraße. Unsere ‚St. Georgs Galerien‘ umfassen neben einem Lebensmittelmarkt, einem Gastronomiebetrieb und kleineren Geschäften auch das Tourismusbüro Attersee-Attergau, verschiedene Büros und Arztpraxen, eine Polizeidienststelle sowie eine Kultureinrichtung. Dazu kommen noch mehr als 40 Terrassen-Wohnungen in den Obergeschoßen, die im verkehrsberuhigten hinteren Gebäudeteil errichtet werden“, erläutert Investor KommR Erlinger. „Die Architektur soll sich auf moderne Art in das bestehende Ortsbild

integrieren. Der Baubeginn ist bereits erfolgt und der Verkauf der Wohnungen hat schon begonnen. Die Fertigstellung soll im Herbst/Winter 2022 erfolgen.“